

## 1. Bestimmungsgemäße Verwendung / Produktbeschreibung



**Medium:** Trinkwasser

**Max. Einsatztemperatur:** 0° bis 40°

**Max. Betriebsdruck:** 16 bar

**Material:** Gehäuse: GJS-400, Hawle-Epoxy-Pulverbeschichtung  
 Dichtungen: Wasser EPDM gemäß UBA-KTW-BWGL  
 Schrauben, Beilagscheiben: nicht rostender Stahl  
 Hilfsabspernung: POM glasfaserverstärkt

HAKU-Anbohrbrücken mit ZAK®-Muffen-Abgang und Hilfsabspernung sind für die Montage auf PE-Rohre PE80/100 nach DIN 8074/DIN EN 12201 und PVC-Rohre nach DIN 8062/DIN EN ISO 1452-2 zu verwenden. Die beiden Halbschalen sind exakt auf den jeweiligen Außendurchmesser kalibriert. Eine unzulässige Verformung des Rohres wird bei der Verbindung der Halbschalen durch die metallischen Anschläge verhindert.

In Kombination mit einem Anbohrgerät (z.B. Hawle-Anbohrgerät HAWLOMAT, Best.-Nr. 830-00) ermöglicht das Absperrsystem mit integrierter Hilfsabspernung eine einfache, problemlose Anbohrung der Hauptleitung, auch im Betriebszustand.





Beim Anbohrvorgang wird nach dem Zurückziehen der Bohrspindel der Durchgang mit einer Steckscheibe/Spion (Best.-Nr. 840-00) provisorisch abgesperrt. Der Spion ist als Zubehör erhältlich.

Nach der Anbohrung können Armaturen und Fittings mit ZAK®-Spitzende formschlüssig eingebunden werden.

Bei Verlegung, Einbau und Wartung sind die gültigen Normen und Regelwerke, Unfallverhütungsvorschriften und die Vorschriften der Berufsgenossenschaften zu beachten und einzuhalten.

Verlegung, Einbau und Wartung darf nur von entsprechendem Fachpersonal vorgenommen werden.

### Zubehör:

	
 <p><b>830-00</b> Anbohrgerät „Hawloamat“</p>	 <p><b>840-00</b> Steckscheibe (Spion)</p>

## 2. Montage



Gabelschlüssel, Drehmomentschlüssel

1. Die Oberfläche des Rohres muss frei von Schmutz, Erdreich oder Fetten sein und das Rohr ist entsprechend zu reinigen.
2. HAKU-Sperrschelle an der gewünschten Position positionieren.
3. HAKU-Oberteil und HAKU-Unterteil mit vier mitgelieferten Schrauben befestigen.  
Dabei gelten die folgenden Drehmomente:

M10:	max. Drehmoment	50 Nm
M12:	max. Drehmoment	70 Nm
M14:	max. Drehmoment	80 Nm
M16:	max. Drehmoment	90 Nm

### Standardmontage:

Die Sechskantschrauben gleichmäßig und kreuzweise anziehen bis die beiden Teile auf Kontakt zusammenstehen oder das maximale Drehmoment erreicht ist.

**Achtung:** keine Verlängerungen verwenden!

### Montage auf gealterten Rohren:

Bei Montage auf bestehende PE-Leitungen ( gealterten Rohren ) kann der Außendurchmesser über der Normtoleranz liegen. HAKU gegebenenfalls mit zwei längeren Schrauben voranziehen.

Das maximale Drehmoment ist nach der Endmontage der Schelle im Abstand von **15 Minuten zwei Mal** nachzuprüfen.

4. Anbohrung mit dem HAWLE Anbohrgerät durchführen  
Entsprechende Bedienungsanleitung beachten.

Beim Anbohrvorgang wird nach dem Zurückziehen der Bohrspindel der Durchgang mit einer passenden Steckscheibe/Spion Best.-Nr. 840-00 ( siehe Zubehör ) provisorisch abgesperrt.

5. Dichtdeckel nach dem Anbohrvorgang auf der Sperrschelle befestigen und Schrauben mit mind. 30 Nm ( max. 40 Nm ) festziehen.

## 3. Inbetriebnahme und Druckprüfung

Nach erfolgreicher Montage ist eine Druckprüfung im offenen Rohrgraben unter Beachtung der maximalen Betriebsdrücke gemäß DVGW-Regelwerk durchzuführen.

## 4. Wartung und Instandhaltung

Hawle HAKU-Anbohrbrücken sind wartungsfrei.

**Sollten Sie noch Fragen haben oder weitergehende Informationen benötigen, wenden Sie sich bitte an:**

Hawle Armaturen GmbH

- Anwendungstechnik -

Liegnitzer Str. 6

83395 Freilassing

Telefon: +49 (0)8654 6303-0

Telefax: +49 (0)8654 6303-222

E-Mail: [info@hawle.de](mailto:info@hawle.de)

Internet: [www.hawle.de](http://www.hawle.de)